



Oktoberfest am Markt

HÜNFELD. Frisch geräucherte Forellen und traditionelle Oktoberfestgerichte gibt es beim Oktoberfest auf dem Hünfelder Wochenmarkt am Freitag, 21. September. Der Angelsportverein Hünfeld räuchert vor Ort frische Forellen aus heimischen Gewässern. Die beiden Metzger auf dem Wochenmarkt bieten unter anderem Rippchen mit Kraut, kleine Haxen, Weißwürste, deftigen Eintopf und andere Spezialitäten an. Traditionell treffen sich Stammkunden während des Oktoberfestes auf dem Markt von 8 bis 13 Uhr zu einem deftigen Frühstück.

Guter Abschluss

Anton Modenbach ging in Ruhestand

HÜNFELD. Nach 28 Jahren bei der Stadt Hünfeld ist Anton Modenbach in den Ruhestand verabschiedet worden. Bürgermeister Stefan Schwenk und Erster Stadtrat Stefan Schubert bedankten sich für die treuen Dienste, die Modenbach geleistet habe.

Der gelernte Maurer stammt aus Rudolphshausen und absolvierte bei der Firma Modenbach seine Maurerlehre. Dort war er dann bis 1990 tätig und wechselte als Facharbeiter zum Bauhof der Stadt Hünfeld. Die letzten eineinhalb Jahre seines beruflichen Werdegangs unterstützte er den städtischen Hausmeister und begleitete dabei auch den aufwendigen Umzug der Stadtverwaltung wegen des Umbaus des Rathauses.

Bürgermeister Stefan Schwenk betonte, dass Modenbach der Stadt lange Zeit gut gedient habe und er ihm deshalb Dank aussprechen wolle. Aus Sicht von Erstem Stadtrat Stefan Schubert war es eine glückliche Fügung, dass für Anton Modenbach die Möglichkeit bestand, für die letzte Zeit in den Hausmeisterdienst zu wechseln, da er aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit nicht mehr ausüben konnte.

Für den Personalrat wünschte Gert Oehrling dem langjährigen Mitarbeiter Gesundheit und Lebensfreude für den neuen Lebensabschnitt. Er habe Modenbach, zusammen mit seinem Hausmeisterkollegen, immer so erlebt: „Gut gelaunt und gut gemacht“.



Bürgermeister Stefan Schwenk und Erster Stadtrat Stefan Schubert verabschiedeten Anton Modenbach in den Ruhestand. Gemeinsam mit Personalratsvorsitzenden Gert Oehrling wünschten sie ihm noch viel Gesundheit und Lebensfreude für den neuen Lebensabschnitt.

Wanderung zum Fruchtetepich

HÜNFELD. Die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) St. Ulrich trifft sich am Mittwoch, 19. September, um 14 Uhr am Gänseplatz in Hünfeld zu einer Wanderung mit den evangelischen Schwestern zum Fruchtetepich nach Sargenzell.

Rund um den Hühnerberg

HÜNFELD. Eine Wanderung um den Hühnerberg bietet der Rhönklub am Mittwoch, 19. September, an. Treffen ist um 13 Uhr am Parkplatz Unsben in der Landerneuallee. Start ist um 13:30 Uhr am Parkplatz Städesweg in Burghaun.

Radvergnügen entlang der Haune

56 Kilometer langer Radweg wurde in Burghaun feierlich eingeweiht / Rund 300 Teilnehmer

HÜNFELD/BURGHAUN. Osthessen verfügt über zahlreiche qualitativ hochwertige Radwege, die aber fast alle in Ost-West-Richtung verlaufen. Was bislang fehlte, ist nun da: eine Nord-Süd-Verbindung über den neuen Haunetalradweg, der am Samstag offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde.

In Burghaun trafen sich rund 300 Radfahrer, die bei einer Sternfahrt von Bad Hersfeld und von der Haunequelle in Künzell die neue Strecke erkundet hatten. Bürgermeister Harald Pressmann aus Hauneck, der die Interkommunale Arbeitsgemeinschaft Haunetalradweg mit Künzell, Petersberg, Hünfeld, Burghaun, Haunetal, Hauneck und Bad Hersfeld koordiniert hatte, zeigte sich angesichts der langen Vorgeschichte von neun Jahren bis zur Vollendung des Projektes sehr angetan. Diese Verbindung sei für den Tourismus und die Freizeit der Bürger von hoher Bedeutung. Von diesem Weg zweigten viele Radwege ab – wie der Kegelspielradweg, der Milseburggradweg, der Radweg Hünfeld-Schlitz oder der Solztalradweg. Durch die Verbindung und Vernetzung seien jetzt auch



Offiziell freigegeben wurde der neue Haunetalradweg in Burghaun durch Bürgermeister Simon Sauerbier, Altbürgermeister Hein-Peter Möller, Stadtverordnetenvorsteher Berthold Quell, Bad Hersfelds Erstem Stadtrat Gunter Grimm, Landrat Bernd Woide, Haunecks Bürgermeister Harald Preßmann, Haunetals Bürgermeister Gerhard Lang und Stadtrat Klaus Renschler aus Bad Hersfeld.

große Rundtouren möglich. Bürgermeister Simon Sauerbier aus Burghaun freute sich, Gastgeber sein zu dürfen. Wirtschaft, Verkehr und Freizeit im Haunetal seien durch diesen Radweg vernetzt, man könne sich erholen und viel Spaß haben. Den Wünschen auch Pfarrer Franz Hilfenhaus und Johannes Zechmeister aus Burghaun und baten um Gottes Segen für alle

Radfahrer. Von Teilnehmern der Ausfahrt gab es allerdings auch Wünsche zu Verbesserungen. Vor allem im Haunetal ist der Wegebau in einigen Teilstrecken noch nicht für Rennräder geeignet. Bürgermeister Pressmann versprach allerdings, dass dort zeitnah Verbesserungen umgesetzt werden sollen. Dies habe er mit seinem Amtskollegen aus Haunetal bereits besprochen.

Am Burghauner Weiher trafen sich die Teilnehmer zum Abschluss der Rundfahrt. Dort informierte auch die Touristische Arbeitsgemeinschaft Hessisches Kegelspiel mit einem aufwendigen Stand über die touristische Region. Auch die Kurstadt Bad Hersfeld, die den Hessentag ausrichten will, informierte über das bevorstehende Landesfest.



Bei der Gratulation (von links): Annette Trapp, Laurentia und Winfried Schön sowie Martina Sauerbier.

Immer im Doppelpack

Laurentia und Winfried Schön feierten Goldene Hochzeit

HÜNFELD-MACKENZELL. Ihre Goldene Hochzeit haben Laurentia und Winfried Schön aus Mackenzell gefeiert. Seit einem haben Jahrhundert gehen sie gemeinsam durchs Leben – und sind immer im Doppelpack unterwegs.

Die Glückwünsche des Bürgermeisters, des Landrats und des Hessischen Ministerpräsidenten überbrachte Stadträtin Martina Sauerbier. „Man merkt euch die Verbundenheit auch nach 50 Jahren noch an“, sagte Sauerbier. Sie wünschte den Eheleuten noch viele gemeinsame Jahre und betonte, dass die beiden viel für die Gemeinschaft geleistet haben und noch leisten.

Auch Ortsvorsteherin Annette Trapp gratulierte dem Jubelpaar und dankte für

das Engagement der beiden für die Ortsgemeinschaft. „Vielen, vielen Dank. Wir schätzen das wirklich sehr“, betonte Annette Trapp.

Laurentia und Winfried schön sind gebürtige Mackenzeller. 1968 heirateten sie. Das Paar hat einen Sohn, zwei Töchter sowie fünf Enkelkinder. Laurentia schön arbeitete als Laborantin und Bürokauffrau, Winfried schön war im elterlichen Betrieb der Familie schön tätig, 1978 wurde er Geschäftsführer der Holzverarbeitungsfirma.

Das Paar ist sehr aktiv und engagiert. Die Liste der Vereine, denen Winfried schön angehört, ist lang. Dazu zählen unter anderem der Heimat- und Kulturverein Mackenzell, bei dem er langjähriger Vorsitzender

war, die Kolpingfamilie, die Hünfelder Kultur- und Museumsgesellschaft, der Verwaltungsrat der Kirchengemeinde und der Partnerschaftsverein. Er archiviert Unterlagen und Bilder von Mackenzell, hat die Homepage von Mackenzell ins Leben gerufen und ist leidenschaftlicher Fotograf und filmischer Chronist. Auch für die Stadt Hünfeld machte er viele Jahre Videoaufnahmen. Seine Frau nennt die Gartenarbeit als ihr Hobby sowie alle Hobbys und Vereinstätigkeiten ihres Ehemannes. „Wir sind aufeinander angewiesen und unterstützen uns gegenseitig“, betont Winfried schön, der den Ehrenwappenteller der Stadt Hünfeld und den Landesehrenbrief verliehen bekommen hat.

Gläserberg und Kohlbachgrund

HÜNFELD. Die Wanderfreunde Hessisches Kegelspiel treffen sich am Sonntag, 23. September, zur Rundwanderung. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Kolpinghaus Hünfeld, die Wanderung startet gegen 8.45 Uhr in Kranlucken, Kreuzung Kirche/Gasthof Zum Goldenen Stern. Die Wanderung führt über den Mannsberg und Hohen Stern, auf den Höhenzug, von der Röder- und Sachsenburg bis zum Gläserberg, hinab nach Zitters und entlang des Kohlbachs zurück nach Kranlucken. Anmeldung bis zum 19. September unter Telefon (06652) 3535.

Ortsrundgang

HÜNFELD-MALGES. Der Heimat- und Kulturverein Malges lädt für Sonntag, 23. September, zum historischen Ortsrundgang nach und durch Malges ein. Treffen ist um 14.30 Uhr an der Kirche. Den Zuhörern wird die Entstehung des Dorfes, die ersten Höfe und viel über die Kultur aus der Vergangenheit präsentiert. Für die Führung, die von Robert Kraus und Thomas Vogel geleitet wird, sind 1,5 bis 2 Stunden geplant. Im Anschluss gibt es an der Grillhütte einen Imbiss und gekühlte Getränke.

Sinn und Werte

HÜNFELD. Ein Seminar unter dem Titel „Sinn und Werte im Leben“ mit Michael Möller bietet das Geistliche Zentrum des Bonifatiusklosters am Freitag und Samstag, 21. und 22. September, an. Anmeldungen unter gaestebuero@bonifatiuskloster.de oder (06652) 94537.